



Aktuelle Informationen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit unserem heutigen BR-INFO möchten wir euch erneut über weitere, aktuelle Themen informieren.

Lizenzgebühren

Am Freitag, den 20. Mai 2022, konnten wir alle der Presse entnehmen, dass FORD ein mögliches Fertigungs- und Verkaufsverbot in Deutschland droht. Demnach würden in unseren Fahrzeugen Mobilfunkchips verbaut, für die Ford keine Lizenzgebühren bezahlt hätte. Ein Thema, welches auch für uns als Betriebsrat äußerst überraschend aufgekommen ist und für eine zusätzliche, große Verunsicherung in der Belegschaft gesorgt hat. Auch wenn bereits in der Vergangenheit andere OEM's, wie Daimler oder VW, hiervon schon betroffen waren, so hat Ford hier keine gute Figur gemacht. Die Informationspolitik gegenüber der Belegschaft und dem Betriebsrat war mehr als unprofessionell, daran ändert auch die eilig an die Belegschaft gesendete E-Mail am Samstag, den 21. Mai 2022, nichts. Wem will man denn erzählen, dass so ein Gerichtsprozess in München plötzlich vom Himmel fällt? In kurzfristig angesetzten Gesprächen mit der Geschäftsleitung haben wir dieser unseren Standpunkt zu dem Thema mitgeteilt und sie aufgefordert, unmittelbar für Klarheit gegenüber der Belegschaft zu sorgen und diese entsprechend zu informieren. Wie wir nun der gestrigen Bulkmail der Geschäftsleitung an alle Beschäftigten entnehmen können, wurde zwischenzeitlich ein Verhandlungsergebnis erzielt und die Klage zurückgenommen. Die Produktion sowie der Verkauf unserer Fahrzeuge ist daher in keiner Weise gefährdet oder behindert, bestätigt die Geschäftsführung.

Nur noch vorsezifizierte Focus-Einheiten bestellbar

In den vergangenen Wochen erreichten uns zahlreiche Rückfragen bezüglich der Bestellsituation/Fahrzeugorder unseres Ford Focus. Hintergrund war, dass die Orderbank für einen gewissen Zeitraum komplett gesperrt war, bis diese dann in veränderter Form nach und nach für die verschiedensten Modelle wieder freigegeben wurde.

In veränderter Form bedeutet, dass verschiedenste FORD Modelle auf Grund fehlender Halbleiter nur noch in vorsezifizierten Ausstattungsvarianten bestellbar sind. So auch unser Ford Focus. Wer also aktuell einen Focus bestellen möchte, kann sich diesen nicht individuell zusammenstellen, sondern muss auf eine vorsezifizierte Ausstattungsvariante des Händlers zurückgreifen. Die einzelnen Modelle sind hier unterschiedlich betroffen. Wann ändert sich das wieder: Offen!

Volumenabsenkung nach Sommer WU vorgesehen

Nach wie vor dürfen wir eine gut gefüllte Orderbank wahrnehmen, welche sicherlich auch aus der äußerst schwierigen ersten Jahreshälfte resultiert in der wir, durch entsprechende Fehlteile, erneut nicht die ursprünglich vorgesehenen Einheiten abbauen konnten. Dennoch hat uns die Werkleitung in der am 11. Mai 2022 stattgefundenen Betriebsausschusssitzung darüber informiert, dass es ab dem 29. August 2022 eine Volumenabsenkung von heute offiziell 1000 Einheiten/Tag auf 860 Einheiten/Tag laut Bauprogramm geben soll. Mögliche Kurzarbeitstage sollen somit verringert werden, der Personalüberhang jedoch steigt hierdurch.

Weiterer Personalüberhang

Durch die Herabsetzung der Tagesrate entsteht also ein weiterer Personalüberhang. Der Personalrechnung, die dem Betriebsrat jetzt vorliegt, ist zu entnehmen, dass zu den heute knapp 500 Kolleg*innen im Überhang weitere 300 ab September hinzukommen sollen. Das bedeutet, dass nach dem Werkurlaub ein rechnerischer Personalüberhang von nicht ganz 800 Kolleg*innen bei rund 4600 Beschäftigten im Werk bestehen soll. Rund 2/3 davon werden hier in den Produktionsbereichen und etwa 1/3 in den indirekten Bereichen erwartet.

Abfindungsprogramme/Personalabbau

Es bleibt weiterhin dabei, es gibt hier keine Einigung, die Abfindungsprogramme bleiben geschlossen, wie in unseren BR-INFO's und Betriebsversammlungen bereits erklärt.

Wie bisher können sich jedoch interessierte Kolleg*innen bei den Personalabteilungen vormerken lassen. Die weitere Entwicklung hierzu bleibt jedoch ebenfalls offen.

Kurzarbeitssituation ab 01. Juli 2022 ungeklärt

Wie am 04. Mai auf unserer Betriebsversammlung erklärt und noch am gleichen Tag beschlossen und veröffentlicht, wurde eine Regelung bezüglich der Kurzarbeit bis zum 30.06. gefunden. Diese bestehende Betriebsvereinbarung zur Kurzarbeit läuft zum 30.06.2022 aus. Die weitere Planung ist, stand heute, ebenfalls völlig offen.

Weitere Kurzarbeitszuschahlung

Als Betriebsrat haben wir die Gespräche bezüglich der finanziellen Belastung, durch die Vielzahl an Kurzarbeitstagen, natürlich weiterverfolgt und konnten jetzt folgende Vereinbarung treffen. Demnach erhalten alle Mitarbeiter*innen für den Zeitraum vom **01.01.2022 bis 30.06.2022**, zusätzlich zu der bereits bestehenden gesetzlichen und betrieblichen Aufzahlung, eine betriebliche Corona Beihilfe von 2,56 €/Tag für den 1. bis 10. Kurzarbeitstag. Ab dem 11. Kurzarbeitstag werden 5,62 €/Tag gezahlt. Die zusätzliche Zulage wird als Nettozuschlag ausbezahlt! Ende Juni erfolgt dann eine individuelle Berechnung des entstandenen Gesamtbetrages. Mit der Entgeltabrechnung im August erfolgt dann die einmalig vereinbarte steuerfreie Auszahlung. Dies bedeutet, dass die darauf entfallenden Steuern hochgerechnet und vom Unternehmen getragen werden.

Betriebsversammlung vom 27. Juni auf den 23. Juni 2022 vorgezogen

Die ursprünglich in der Jahresplanung für Montag, den 27. Juni 2022, vorgesehene Betriebsversammlung wurde nach Beschluss des Betriebsrates auf Donnerstag, den 23. Juni 2022, vorgezogen. Aktuell geplant ist eine Präsenzveranstaltung. Für die Spät- und Nachtschicht wird die Kurzarbeit an diesem Tag voraussichtlich entfallen. **Die genauen Details stehen noch nicht fest, wir werden hierzu nochmals entsprechend informieren.** Die weiteren Betriebsversammlungen der Jahresplanung 2022 am 19. September und 12. Dezember bleiben hiervon unberührt.

Corona Anpassungen

Aktuell befinden wir uns in der Diskussion hinsichtlich der im Werk noch bestehen Corona Schutzmaßnahmen weitere Anpassungen vorzunehmen. Schwerpunktmäßig geht es um die noch bestehende Maskenpflicht und die Situation in den Kantinen.

Wir orientieren uns hier am derzeitigen Infektionsgeschehen, den gesetzlichen Bestimmungen sowie den abgestimmten, internen FORD-Regeln. **Es ist vorgesehen, weitere Informationen hierzu kurzfristig zu erstellen.**

Neues Schließsystem für die Fahrradunterstände

Wie bereits in einem unserer letzten BR-Infos schon informiert, wurden nach zahlreichen Diebstählen im vergangenen Jahr und auf Initiative des Betriebsrates, Umbaumaßnahmen an den Fahrradunterständen der B- und C-Halle vorgenommen. Das ganze Projekt konnte jetzt durch wiederholtes Drängen des BR endlich abgeschlossen werden. Allen Beteiligten, insbesondere in den letzten Wochen, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Die hierzu ebenfalls notwendige Betriebsvereinbarung bezüglich des Zugangs-/Schließsystems konnte jetzt ebenfalls in einem letzten Schritt abgeschlossen werden. Der Inbetriebnahme steht somit nichts mehr im Wege. **Die näheren Details hierzu werden zeitnah separat veröffentlicht.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alleine in diesem Jahr haben wir bis jetzt 19 BR-Informationen (2021: 25) veröffentlicht. Hinzu kommt eine Vielzahl gemeinsamer Veröffentlichungen mit der Geschäftsführung ("Info SLS") zu zentralen Themen und auch bereits 2 Betriebsversammlungen. Unser Ziel ist es natürlich, immer so aktuell wie möglich zu sein, was nicht immer alles so einfach ist. Die Anzahl der Veröffentlichungen zeigt uns wie umfangreich die Themen neben der Zukunftssicherung sind. Auch wenn diese sicher im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, muss auch das sogenannte "Tages-Geschäft" mit Corona, Halbleiternmangel, Ukraine Krise etc. korrekt bewältigt werden. Was die Zukunftssicherung betrifft, so werden wir in den nächsten Wochen wohl sehen, wohin die Reise geht. Je nach Ausgang werden wir uns gegebenenfalls neben politischen Maßnahmen, mit allen bestehenden betrieblichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Mitteln verstärkt auseinandersetzen müssen, mit denen wir unsere Arbeitsplätze bestmöglich verteidigen können. Wichtig wird bei allem wie bisher, der innere Zusammenhalt und die Solidarität der Belegschaft bleiben, um geschlossen dem FORD Management die Stirn zu bieten. In diesem Sinne.



Markus Thal
BR-Vorsitzender
S/B1-1246